

Bahnchaos in Schleswig-Holstein: Züge fallen aus So kommen Sie klar!

Bauarbeiten in Schleswig-Holstein stören Bahnverbindungen aus Hamburg bis Juli 2025. Aktuelle Infos zu Ausfällen und Ersatzverkehr.



Hamburg, Deutschland - Der Bahnverkehr im Raum Hamburg und Schleswig-Holstein steht in den kommenden Wochen vor umfangreichen Änderungen. Durch weitreichende Baumaßnahmen sowohl der Deutschen Bahn als auch der Nordbahn kommt es zu zahlreichen Ausfällen und Verspätungen, die vor allem Pendler aus Hamburg, Lübeck und Neumünster betreffen werden. **NDR** berichtet, dass diese Einschränkungen von Juni bis Juli 2025 gelten.

Besonders betroffen sind die Strecken zwischen Hamburg und Neumünster sowie Hamburg Hbf und Ahrensburg. Ab dem 30. Juni sind vor allem in den Abendstunden zwischen 18:30 und 22:15 Uhr verschiedene Zugausfälle im RE 7 und RE 70 zu

erwarten. Alternativ verkehrt der RE 70 stündlich. Ab dem 4. Juli fallen auch Züge zwischen Ahrensburg und Hamburg aus, und es ist mit einem Ersatzverkehr durch Busse zu rechnen.

Schienenersatzverkehr und Probleme bei Nordbahn

Die Bahnsanierungen führen auch zu einem Ersatzverkehr bei den Nordbahn-Zügen. Hier werden Busse eingesetzt, die sich nach den Anschlusszeiten der regulären Züge richten. Ein besonderer Fokus liegt darauf, Fahrgästen mit Mobilitätsbeeinträchtigungen durch niederflurige Busse die Nutzung zu erleichtern. Workshops und weitere Details zu den Betroffenen Strecken wurden ebenfalls angekündigt. [KN Online](#) erwähnt, dass die Bauarbeiten auch für weitere Streckenfolgen haben werden.

Zu den weiteren Änderungen gehört ein Schienenersatzverkehr zwischen Büsum, Heide und Neumünster vom 11. bis 18. Juli, wobei die Züge zwischen 21:13 Uhr und 00:40 Uhr nicht fahren. Auch zwischen Bad Segeberg und Bad Oldesloe stehen vom 4. bis 7. Juli Züge nicht zur Verfügung, was ein unliebsames Chaos für die Pendler mit sich bringen kann.

Langfristige Auswirkungen durch Generalsanierung

Ein weiteres großes Projekt, das ab August in Kraft tritt, ist die Generalsanierung der Bahnstrecke zwischen Hamburg und Berlin, die bis zum 30. April 2026 dauern wird. Diese Renovierungsarbeiten werden die direkt betroffenen Zugverbindungen bis zu 45 Minuten langsamer machen und einen massiven Einfluss auf den Regionalverkehr haben. [DB Fahrplan](#) liefert aktuelle Informationen, wo Fahrgäste den Überblick über Zugverbindungen behalten können.

Für die einzelnen Zugverbindungen lautet die Bilanz wie folgt:

Die Eurocity-Züge von Kiel und Flensburg nach Prag werden während dieser Phase ausfallen. Fernverkehrszüge von Kiel nach Hannover bleiben allerdings im regulären Betrieb, während einige Regionalzüge, wie der RE 83, zwischen Mölln und Lauenburg ebenfalls von Busersatz betroffen sind.

Um den Überblick zu behalten, empfiehlt es sich, die aktuelle Lage über die offiziellen Dienste der Deutschen Bahn zu verfolgen. Mobilitätsbeeinträchtigungen sind leider unvermeidlich, und eine rechtzeitige Information kann helfen, Stress zu vermeiden und einen reibungslosen Reiseverlauf zu garantieren.

Details	
Ort	Hamburg, Deutschland
Quellen	• www.ndr.de • www.kn-online.de • www.db-fahrplan.com

Besuchen Sie uns auf: nag-hamburg.de